

Studie für Sparfüchse: In
einigen Branchen lassen sich
20 bis 80 Prozent sparen

**DEUTSCHLANDS
SPAR-CHAMPIONS
2016**

Privatwirtschaftliches Institut
www.disq.de

Preisvergleich:
Mehr bekommen
fürs Geld



Deutschlands Spar-Champions 2016

Lust auf sparen?

In seiner großen Studie „Spar-Champions 2016“ hat das Deutsche Institut für Service-Qualität die günstigsten Anbieter aus 21 Branchen gekürt. Dafür wurden über 18 000 Preisdaten von 350 Unternehmen verglichen. Die Ergebnisse zeigen ganz eindeutig, wo beim Einkauf, bei Banken, Versicherern und Versorgern besonders wenig zu zahlen ist.

Die Deutschen sind eine Nation von Sparern, so weit das Klischee. Wie wichtig aber ist der Preis beim Kauf eines Produkts oder einer Dienstleistung hierzulande tatsächlich? Für 78 Prozent der Bundesbürger ist der Preis bei einer Kaufentscheidung ausschlaggebend. Nur das Kriterium Qualität ist mit einem Prozentpunkt mehr noch wichtiger. Dies hat das Marktforschungsunternehmen Nielsen herausgefunden.

Das Ergebnis überrascht kaum. Nicht von ungefähr sind Supermärkte wie Aldi und Netto, günstige Internetanbieter oder Textildiscounter wie KiK auf dem deutschen Markt erfolgreich. Oft bieten sie ein Preis-Leistungs-Verhältnis, bei dem die Konkurrenz nur schwer mithalten kann. Doch auch abseits der klassischen Branchen finden sich Anbieter, die vernünftige Qualität zu niedrigen Preisen bieten. Diese sind allerdings weitaus weniger bekannt als die etablierten Discounter.

Wer ist der günstigste Stromanbieter in Deutschland und wer bietet die preiswertesten Reisen? Wer sind die Tiefpreiskönige bei der Baufinanzierung? Diese und viele ähnliche Fragen beantwortet die Studie „Deutschlands Spar-Champions 2016“ des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ).

Studie mit über 18000 Preisdaten

Für die große Preisstudie hat das DISQ insgesamt 60 Studien ausgewertet, in denen 350 Unternehmen mit über 18000 Preisdaten bewertet wurden. Auf diese Weise kürte das DISQ die jeweils drei preisgünstigsten Unternehmen in insgesamt 21 Kategorien. „Die Studie zeigt Verbrauchern, bei welchen Anbietern sie Produkte und Services zu besonders guten Preisen erwarten dürfen“, erklärt Markus Hamer, Geschäftsführer beim DISQ. „Wer sich daran orientiert, kann saftige Beträge einsparen“ (siehe Interview Seite 13).

Für die Kür der Preissieger zog das DISQ Erhebungen heran, die das Institut in den vergangenen vier Jahren in den Branchen durchgeführt hat. Dabei erhielten die jüngsten Preise die höchste Gewichtung. Die Bewertung erfolgte stets auf Basis der einzelnen Preisdaten und je Veröffentlichung. Dies lässt sich am Beispiel eines untersuchten Lebensmittelmarkts illustrieren. So wurden bei Aldi-Nord die Preise für Bananen aus je einem Datensatz zwischen 2013 und 2016 herangezogen. Die Daten stammten aus vier unterschiedlichen Städten, denn Lebensmittelmärkte passen ihre Preise inzwischen an die Marktlage vor Ort an. Auf gleiche Weise wurde bei Produkten wie Trauben oder Erdbeeren verfahren, bis ein gängiger Warenkorb abgedeckt war. Anschließend führte das DISQ die je Veröffentlichung ermittelten Punktwerte zusammen und bildete einen Mittelwert. Zu jedem Unternehmen liegen mindestens zwei Punktwerte vor (Beispiel: 2015 und 2013).

„Die Deutschen sind für ihre Sparsamkeit bekannt, gerade dann, wenn sie konsumieren“

Markus Hamer,
Geschäftsführer
Deutsches
Institut für
Service-Qualität

DIE „SPAR-CHAMPIONS“ IN DEN BEREICHEN VERSORGER, TECHNIK, KONSUM, REISEN

Stromanbieter	Grünwelt Energie Meisterstrom Montana
Gasanbieter	Gas.de Knauber Erdgas Stadtwerke Energie Verbund
Internetanbieter	1&1 Tele Columbus Vodafone Kabel Deutschland
Mobilfunkanbieter	Aldi Talk Simply Simyo
Lebensmittelmärkte	Aldi-Nord Netto Marken-Discount Norma
Online-Apotheken	Apo-Rot Medikamente-per-klick.de Shop-apotheke.com
Reisevermittler	Check24 Expedia Holidaycheck
Reiseveranstalter	FTI Neckermann-reisen.de Tropo

Quelle: Deutsches Institut für Service-Qualität



Shoppen mit Spaß: Die Spar-Champions 2016 helfen dabei

DIE „SPAR-CHAMPIONS“ UNTER DEN BANKEN UND VERSICHERUNGEN

Girokonten bei Filialbanken	BBBank Hypovereinsbank Sparkasse Mainfranken Würzburg
Online-Kreditspezialisten	Bank11direkt SKG Bank SWK Bank
Direkt-Baufinanzierer	1822direkt Comdirect Bank Interhyp
Ratenkredite bei Filialbanken	Commerzbank Sparda-Bank Hamburg Sparda-Bank München
Direktbanken	Deutsche Kreditbank (DKB) ING-DiBa Netbank
Baufinanzierung bei Filialbanken	Commerzbank Hypovereinsbank Targobank
Reiseversicherung	Debeka Inter Württembergische
Private Krankenversicherung	Continentale Hanse-Merkur HUK-Coburg
Berufsunfähigkeitsversicherung	Gothaer Nürnberger Württembergische
Kfz-Versicherung	AdmiralDirekt.de HUK24 HUK-Coburg
Pflegeversicherung	Envivas Ergo Direkt Hanse-Merkur
Krankenzusatzversicherung	Debeka Ergo Direkt HUK-Coburg
Altersvorsorgeprodukt bei Versicherern	Allianz Debeka Zurich

Quelle: Deutsches Institut für Service-Qualität

Vergleichbarkeit über Nutzerprofile

Auch wenn die Spar-Champions 2016 die günstigsten Anbieter auszeichnen, so musste doch eine Vergleichbarkeit der einzelnen Produkte und Dienstleistungen gewährleistet werden. Dies geschah anhand von Nutzerprofilen. Ein Nutzerprofil geht von einem bestimmten Bedarf des Käufers aus. Möchte er beispielsweise eine Banane erstehen, so muss diese gewisse Grundkriterien erfüllen, um seinen Bedarf zu decken. Sie darf weder verschimmelt noch verfault sein, muss einen bestimmten Reifegrad und die gewünschte Größe aufweisen et cetera.

„Sparsamkeit und nicht Fleiß ist die unmittelbare Ursache der Vermehrung des Kapitals.“

*Adam Smith,
schottischer
Nationalökonom
und Philosoph*

Auch beim Preisvergleich von Dienstleistungen legten die Tester konkrete Nutzerprofile zugrunde. Bei Internetanbietern betrachteten sie zum Beispiel Flatrates mit Geschwindigkeiten zwischen 16 und 50 Megabit pro Sekunde. Bei Versicherungsstudien wurden ausschließlich Produkte berücksichtigt, die beim Preis-Leistungs-Verhältnis in der Qualitätsbewertung der DISQ-Studien mindestens eine befriedigende Bewertung erhielten. „Für die Einschätzung von Versicherungspolice arbeiten wir mit der renommierten, auf Assekuranzen spezialisierten Ratingagentur Franke und Bornberg zusammen, welche die untersuchten Policen bewertet“, sagt Hamer.

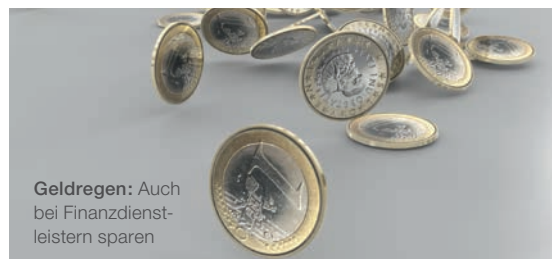
Gleiches Produkt, unterschiedlicher Preis

Ein wichtiges Fazit der Studie „Spar-Champions 2016“ lautet: Verbraucher sollten die Mühe eines Preisvergleichs nicht scheuen. Oftmals bringt er ihnen deutliche Ersparnisse, selbst bei Branchen mit weitgehend austauschbaren Gütern. Beispiel Strom- und Gasversorger: Obwohl in allen Fällen der gleiche Strom aus der Steckdose oder dasselbe Gas aus der Leitung kommt, kassieren die Anbieter sehr unterschiedlich hohe Preise für diese Leistung. „Es sind Ersparnisse von bis zu 50 Prozent drin“, zeigt sich Hamer überrascht.

Wer sich jetzt fragt, ob er für seinen Internetanschluss, seine Kfz-Versicherung oder seine Urlaubsreisen bislang vielleicht deutlich zu viel gezahlt hat, der konnte die Antwort selten so einfach finden wie jetzt – dank der Spar-Champions 2016.



Nachrechnen: Bei Versorgern sind hohe Preisunterschiede zu finden



Geldregen: Auch bei Finanzdienstleistungen sparen

INTERVIEW



MARKUS HAMER
Geschäftsführer
Deutsches Institut für
Service-Qualität

WIE KAMEN SIE DARAUF, EINE STUDIE ZU DEN GÜNSTIGSTEN ANBIETERN ZU ERHEBEN?

MARKUS HAMER: Wir testen seit zehn Jahren die Servicequalität in Deutschland anhand aufwendiger Studien und Kundenbefragungen. In vielen Bereichen ergänzen wir diese durch Produkt- und Leistungsbewertungen und eben auch die Analyse von Preisen und Kosten – so zum Beispiel bei Bank- und Versicherungsprodukten, Mobilfunk- und DSL-Anbietern sowie bei Energieanbietern. Seit sechs Jahren vergeben wir zusammen mit n-tv den Servicepreis – da lag es nahe, jetzt einen Fokus auf den Preis zu legen. Wir zeigen nun auf, bei welchen Anbietern Konsumenten am meisten sparen können und welche Unternehmen Deutschlands Spar-Champions sind.

DIE BUNDESBÜRGER KONSUMIEREN SO VIEL WIE SELTEN ZUVOR. INWIEFERN SIND TIEFPREISE DERZEIT ÜBERHAUPT EIN THEMA FÜR VERBRAUCHER?

HAMER: Die Deutschen sind für ihre Sparsamkeit bekannt, gerade wenn sie konsumieren. Sie vergleichen gerne und sind stets auf der Suche nach günstigen Angeboten und Schnäppchen. Die Spar-Champions sind eine gute Entscheidungshilfe.

STEHEN DIE SPAR-CHAMPIONS AUCH FÜR EIN GUTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNISS?

HAMER: Bei den Spar-Champions stehen ganz klar der Preis beziehungsweise die Kosten im Vordergrund. Unternehmen, die dabei überzeugen, haben auch beim Preis-Leistungs-Verhältnis gute Karten. Bei vielen Studien haben wir aber anhand der untersuchten Profile Mindeststandards definiert, insbesondere bei Versicherungsthemen. Um es allerdings klar zu sagen: Wer nur auf den Preis schaut, muss bisweilen auch bereit sein, bei der Leistung Abstriche hinzunehmen.

GIBT ES AUCH BRANCHEN, DIE BEI DER REINEN PREISBETRACHTUNG KAUM BERÜCKSICHTIGT WERDEN, WEIL FÜR DIE VERBRAUCHER VOR ALLEM GUTER SERVICE ZÄHLT?

HAMER: Es gibt nur ganz wenige Branchen, in denen Preise und Kosten keine Rolle spielen. Zum Beispiel wenn diese



Entspannt heizen:
Bis zu 30 Prozent
sparen beim Gas

stark reguliert sind und kaum differenzieren wie etwa bei der gesetzlichen Krankenversicherung. Es gibt aber zahlreiche Branchen, in denen es besonders auf die Service- oder Beratungsqualität ankommt. Bei erklärungsbedürftigen Produkten wie Versicherungen oder Baufinanzierungen ist dies oft der Fall. Da sollte nicht das Einsparpotenzial im Vordergrund stehen. Wichtiger ist, dass das empfohlene Produkt am besten zu den individuellen Bedürfnissen passt. Meist muss aber alles stimmen: Ein guter Mix aus Preis-Leistungs-Verhältnis und Service macht den Unterschied.

APROPOS VERSICHERUNGEN: BEI PFLEGE- ODER BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNGEN ETWA ZÄHLEN VOR ALLEM DIE LEISTUNGEN. WIE TRÄGT DIE STUDIE „SPAR-CHAMPIONS 2016“ DIESEM ASPEKT RECHNUNG?

HAMER: Zuerst einmal schließen sich Top-Leistung und Top-Preise nicht aus: Wir zeigen bei unseren Studien, dass bei Produkten mit gleich hohem Leistungsniveau viel gespart werden kann. Und auch umgekehrt: Teuer heißt noch längst nicht gut. Um aber einen Mindeststandard für die Spar-Champions sicherzustellen, mussten alle Produkte zumindest eine befriedigende Leistungsqualität aufweisen.

GAB ES AUS IHRER SICHT ÜBERRASCHUNGEN BEI DEN SPAR-CHAMPIONS?

HAMER: Es ist überraschend, welche hohe Ersparnisse selbst in Branchen mit homogenen Gütern und vermeintlich großem Wettbewerbsdruck möglich sind: So sind bei Strom und Gas bei gleichen Verbrauchsmengen 20 bis 50 Prozent Ersparnis drin, bei DSL-Anbietern durchschnittlich 35 Prozent, und bei Mobilfunkanbietern sowie Lebensmittelhändlern können in der Spitze sogar über 80 Prozent eingespart werden. Mein Tipp: Stets vergleichen!